NEWSLETTER

NR. 128, August 2022

ÜBERBLICK

- **Veranstaltungen und Aktionen**
- **Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart**
- **Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions**
- **Aktuelles**
- **Erfolge**

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

AUGUST
Mo, 01.08. 15.00 Uhr
Stuttgart,
Wiese vor der Stadtbibliothek am Mailänder Platz

WORKSHOP: EDYO!CATION

Fünf Tage lang dreht sich alles um Rap, Breakdance, Graffiti und Co. Der Künstler **DJ Stylewarz** zeigt das Auflegen und Mixen und der YouTuber **2Flash Fabian** wie man professionelle Musikvideos erstellt. Bei der Auftaktaktion können die verschiedensten Disziplinen der Hip-Hop- Kultur ausprobiert werden. Die Einzelworkshops finden in den Räumen der Stadtbibliothek statt. Die Workshopwoche endet mit einer Feier am Donnerstagabend. Ab 13 Jahren. (Textquelle: Stadtbibliothek)

AUGUST
Di, 02.08. 21.45 Uhr
Esslingen,
Kino auf der Burg

OPEN AIR FILM: RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

Es ist sicher ein kühnes Unterfangen, die Geschichte des Murat Kurnaz, des „deutschen Taliban“ nicht als knallharten Politthriller, sondern als erstaunlich leichtherzige Tragikomödie zu erzählen. Obwohl die Geschichte bereits stark medialisiert worden ist, schafft es Regisseur **Andreas Dresen**, sie noch einmal ganz neu und vor allem originell aufzurollen. Es darf gelacht und geweint werden, und der Film ist im besten Sinne populäres Kino mit viel Empathie für seine Figuren. Da ist einmal das exzellente Drehbuch und da ist vor allem Meltem Kaptan, die mit überwältigender Präsenz und erdigem Alltagswitz ihr Kinodebüt gibt und dafür gleich mal mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. (Textquelle: KoKi Esslingen)

AUGUST
Do, 04.08. 16.00 – 18.00 Uhr
Stadtarchiv Stuttgart
online ➔ **Link**

INFOVERANSTALTUNG: #FRAGDEINSTADTARCHIV

Wann ist meine Ur-Ur-Oma geboren? Seit wann heißt meine Straße, wie sie heißt? Und wo finde ich, wer früher in meinem Haus gewohnt hat? Unsere Archivarinnen und Archivare helfen Euch bei Euren Recherchen. Sie erklären Euch, wie Ihr im Archiv suchen könnt und welche Dinge Ihr dabei

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

beachten müsst. Wir kennen Eure Fragen nicht, aber vielleicht liegen Eure Antworten im Stadtarchiv! (Textquelle: Stadtarchiv)

AUGUST
Sa, 06.08. + 07.08. 10.00 Uhr
Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

FESTIVAL: TRAPPED IN POSTCOLONIAL RELATIONS? – DENKMAL MIT
Gemeinsam mit dem interdisziplinären Kunstkollektiv **ReCollect** veranstalten wir das zweitägige Festival. Mit **BPoC Künstler*Innen** aus verschiedenen Kunstsparten, wie Visual Art, Literatur, Tanz, Wissenschaft und Self-Care eröffnet ReCollect den Raum für einen vielschichtigen Dialog. Das Festival zeigt eine Visual Arts Ausstellung, Tanz- und Spoken-Word-Performances und gibt bei einem Open Mic den Besucher*innen die Möglichkeit selbst auf der Bühne zu stehen. An beiden Tagen finden Workshops wie Yoga, Meditation und Tanz statt. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST
Sa, 06.08. 13.00 – 15.00 Uhr
Stuttgart,
Rotbühlplatz

KUNDGEBUNG: HIROSHIMA GEDENKEN
Friedenskundgebung „Hiroshima & Nagasaki mahnen“ anlässlich der US-Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945. (Textquelle: Friedenskooperative)

AUGUST
Sa, 06.08. 14.00 Uhr
Stuttgart,
Haus der Geschichte Baden-Württemberg,
Konrad-Adenauer-Straße 16

AKTIONSNACHMITTAG: HASS ABBAUEN
Der Hass macht Platz für die Liebe! Nach dem Ende der Ausstellung wollen wir gemeinsam mit euch HASS abbauen. Mit kurzen Performances, Spielen und Knotenkursen verwandeln wir die Ausstellung: Aus Hass wird Verbundenheit und Empathie. 4,5 km Seil aus der Ausstellung werden abgebaut und können mitgenommen werden. Als Ausblick auf den letzten Teil der Trilogie der Gefühle laden wir um 14.30 Uhr zu einer Themenführung in die Dauerausstellung ein: „Liebe in der Landesgeschichte“. (Textquelle: HdG)

AUGUST
So, 07.08. 21.00 Uhr
Stuttgart-Vaihingen,
Uniwiese am Pfaffenwald

UMSONST & DRAUSSEN KONZERT: PUSSY RIOT
Die politische Situation in Russland im Jahre in 2022 wird immer restriktiver und es ist wichtig, dem Protest des Kollektivs Pussy Riot – vor allem im Ausland – eine Stimme zu geben. (Textquelle: U & D)

AUGUST
Di, 09.08. 10.00 – 12.00 Uhr
Stuttgart,
Fraueninformationszentrum,
Moserstraße 10

INFO-CAFÉ FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN
Wir bieten dort kostenlose Beratung zum Asylverfahren für geflüchtete Frauen und einen safe-space für geflüchtete Frauen, um sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Beratung Englisch, Deutsch, Französisch.
➔ **Link** (Textquelle: FIZ)

AUGUST
Do, 11.08. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG: CHAOS COMPUTER CLUB STUTTGART
Der Chaos Computer Club beschäftigt sich in seiner monatlichen Vortragsreihe mit technischen und gesellschaftspolitischen Themen wie Datenschutz, Überwachung, Sicherheit und Technologiefolgenabschätzung. Der CCCS e. V. steht für Spaß am Gerät, aber mit Sinn, Verstand und Verständnis. (Textquelle: Stadtbibliothek)

AUGUST
Fr, 12.08. 17.00 – 21.00 Uhr
Stuttgart,
Stadtbibliothek am
Mailänder Platz, 1. UG

WORKSHOP: WIKIPEDIA:STUTTGART – OFFENES EDITIEREN

Workshop für angehende Wikipedia-Autoren und langjährige Wikipedia-Nutzer und Administratoren, die sich über Feinheiten des Wikipedia-Inhalts und der Technik austauschen möchten. Das Mitbringen eigener Geräte ist erwünscht. Um Anmeldung unter stuttgart@wikipedia.de wird gebeten. (Textquelle: Stadtbibliothek)

AUGUST
Sa, 13.08.
Stuttgart

KUNDGEBUNG: AFGHANISTAN

Aktion zur Situation in Afghanistan seit der Machtübernahme der Taliban vor einem Jahr. (Textquelle: Flüchtlingsrat BW) Die Teilnahme von Amnesty Stuttgart ist geplant. Der Veranstaltungsort und die Uhrzeit standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest und werden u. a. auf unserer Website https://amnesty-stuttgart.de bekannt gegeben.

AUGUST
Sa, 13.08. 15.00 Uhr
Stuttgart,
Bischof-Moser-Haus,
Wagnerstraße 45

LITERATUR AUS AFGHANISTAN – EINE LITERARISCHE ENTDECKUNGSREISE

An diesem Nachmittag stellen wir verschiedene Schriftsteller und auch Schriftstellerinnen aus diesem angeblich kulturlosen Land vor. Der Bogen reicht von Gedichten über Satiren und Parabeln bis zu Porträts mutiger Frauen. Der Blick auf dieses fremde Land wird danach vielleicht ein anderer sein. Textzusammenstellung: **Monika Lange-Tetzlaff M.A.** und **Robert Tetzlaff**. (Textquelle: Buch & Plakat)

AUGUST
So, 14.08. 14.00 Uhr
Stuttgart,
Treffpunkt Feuersee,
S-Bahn-Aufzug oben

RADTOUR: JÜDISCHE FRIEDHÖFE IN STUTTGART

In Stuttgart gibt es vier jüdische Friedhöfe. Den Hoppenlaufriedhof, sowie den jüdischen Teil des Pragfriedhofs (normalerweise nicht zugänglich) wollen wir besuchen. Die jüdische Begräbnis-Kultur hat einige Besonderheiten. Ebenso haben jüdische Grabsteine viel zu erzählen. Eine Kopfbedeckung für männliche Friedhofsbesucher ist erforderlich. (Textquelle: Naturfreunde)

AUGUST
Di, 16.08. 18.00 Uhr
Stuttgart,
Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6

DOK-PREMIERE: WETTERMACHER

Nahe des sibirischen Polarmeers liegt die Wetterstation „Chodowaricha“, auf der die drei Meteorologen Wladimir, Sascha und Alexander das Wetter beobachten. In seinem tragikomischen Dokumentarfilm fängt Mucha in großen Bildern die eigenwillige Schönheit der sibirischen Tundra und ihrer Bewohner ein. In Anwesenheit von Regisseur **Stanislaw Mucha**. Moderation **Goggo Gensch** vom Haus des Dokumentarfilms. (Textquelle Arthaus)

AUGUST
Sa, 20.08 20.45 Uhr
Esslingen,
Open Air Kino am Campus,
Maille

OPEN AIR FILM: BELFAST

Die Geschichte der nordirischen „Troubles“ wird ganz konsequent subjektiv, unmittelbar und ohne historischen Kontext aus der Perspektive eines 9-Jährigen erzählt. **Kenneth Branagh** bändigt die Geister der Vergangenheit mit der Magie des Kinos und arbeitet seine Kindheitserlebnisse in einer trotz der tragischen Ereignisse wunderschön anzusehenden Hommage an seine Heimatstadt Belfast auf. (Textquelle: KoKi Esslingen)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

AUGUST
So, 21.08. 16.00 Uhr
Stuttgart,
Gedenkstätte „Zeichen der Erinnerung“,
Nordbahnhof,
Otto-Umfrid-Straße

GEDENKEN: 80 JAHRE DEPORTATION NACH THERESIENSTADT

Zuvor um 14.00 Uhr auf dem Killesberg am Gedenkstein ein „Stilles Gedenken“ mit **Rabbiner Yehuda Pushkin**. Aus 58 Orten Württembergs, Hohenzollerns und Badens wurden die fast 1100 Jüdinnen und Juden erst nach Stuttgart verbracht und dann am 22.08.42 nach Theresienstadt deportiert. Wir versuchen, dies „aus dem ganzen Land“ sichtbar zu machen und freuen uns über die große Zahl der Kooperationspartner. Besonders freuen wir uns, dass **Garry Fabian**, ein Überlebender der Shoa, heute 88 Jahre alt, extra aus Australien zu uns kommen und sprechen wird. (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST
Fr, 26.08. 11.00 Uhr
Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

FÜHRUNG, VORTRAG: DIE HERAUSFORDERUNG ABWASSERMANAGEMENT IN DER SPEZIELLEN TOPOGRAPHIE STUTTGARTS VOM 19. JAHRHUNDERT BIS HEUTE

Auf die Schwierigkeiten des Abwassermanagements durch die Stuttgarter Kessellage gehen **Marion Bross** und **Jean-Philippe Müller** bei ihrem Vortrag ein. Im Anschluss fahren die Teilnehmenden zur Haltestelle Mineralbäder, wo sie durch eines der größten Regenrückhaltebeckens Stuttgarts von Mitarbeiter*innen der Stadtentwässerung Stuttgart geführt werden. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST
Fr, 26.08. 19.00 Uhr
Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

VORTRAG: TUNNELBAU IN STUTTGART. Ein Streifzug durch die vergangenen Jahrhunderte

Schon vor vielen Jahren wurde Stuttgart als heimliche Tunnelhauptstadt bezeichnet. Der Vortrag von **Dipl.-Ing. Claus-Dieter Hauck**, Tiefbauamt Landeshauptstadt Stuttgart, spannt einen Bogen vom historischen Tunnelbau über den königlichen Schwabtunnel bis in die Moderne. Exemplarisch werden einzelne Tunnelbauwerke und ihre Bedeutung für die städtische Infrastruktur vorgestellt. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST
So, 28.08. 16.00 Uhr
Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

THEMENFÜHRUNG: DIE GESTAPO UND DIE DEPORTATION DER JÜDISCHEN BEVÖLKERUNG

Knapp 1100 Jüdinnen und Juden aus Württemberg, Hohenzollern und Baden wurden am 22. August 1942 vom Stuttgarter Killesberg in das KZ Theresienstadt deportiert. Gestapo-Mitarbeiter aus dem „Hotel Silber“ begleiteten den Transport. Die Themenführung ergänzt die am 21. August 2022 stattfindende zentrale Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Deportation am „Zeichen der Erinnerung“. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung von der Gestapo organisiert wurde. (Textquelle: Hotel Silber)

AUGUST
Mi, 31.08. 18.00 Uhr
Stuttgart,
Treffpunkt: Eingang des Stadtarchiv, Bellingweg 21

FÜHRUNG: DAS STADTARCHIV STUTTGART STELLT SICH VOR

Wie kommt die Unterschrift von Queen Elizabeth II. in das Stadtarchiv Stuttgart? Und warum schickt der Gemeinderat der Stadt Stuttgart 1874 ein Genesungstelegramm an Reichskanzler Bismarck? Die Führung durch das Stadtarchiv soll diese und viele andere Fragen beantworten. Auf dem Weg durch das gesamte Gebäude erfahren Sie Details zur früheren Geschichte des Hauses und lernen die verschiedenen Arbeitsbereiche eines kommunalen Archivs kennen. Darüber hinaus führt der Rundgang auch in die ansonsten nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des Stadtarchivs: Im

Magazin werden die unterschiedlichen Sammlungen des Hauses vorgestellt und dabei auch ausgewählte Stücke aus den umfangreichen Beständen des Archivs präsentiert. Mit **Dr. Katharina Ernst**, Direktorin Stadtarchiv Stuttgart. (Textquelle: Hospitalhof)

AUGUST
Mi, 31.08. 19.30 Uhr
Heinrich Böll Stiftung
Livestream ➔ **Link**

ONLINE-DISKUSSIONSREIHE 8. SALON DES GUTEN LEBENS: COMMONING

Lebensformen sind veränderbar. Die Wirtschaft ist umdenkbar. Genauso wie die Institutionen, die uns prägen. Wer wie ein*e Commoner*in denkt, bringt andere Handlungslogiken, Beziehungs- und Wirtschaftsweisen in die Welt. Diese Beziehungs- und Wirtschaftsweisen sind kaum in der Sprache des Kapitalismus beschreibbar, wohl aber in der Sprache des Commoning.Wie können wir dieses Gemeinschaffen im Alltag üben? Was haben diese veränderten Beziehungsweisen mit den Kämpfen für ein gutes Leben für alle zu tun, die überall auf der Welt aufbrechen? Welche Werkzeuge bietet uns die Sprache des Commoning, im Hier und Jetzt anders zu leben und zu wirtschaften – und ist das schon eine Revolution? Und was hat das Ganze mit Feminismus zu tun?. Darüber spricht **Andrea Vetter**, Wandelforscherin, Journalistin und Sprecherin, mit **Eva von Redecker**, Philosophin, Autorin und freischaffende Publizistin und mit **Luisa Kleine**, Transformationspraktikerin und Redakteurin für die Zeitschrift „Oya: enkeltauglich leben“. (Textquelle: H. Böll)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

AUGUST
Mo, 15.08. + 29.08.
18.00–19.00 Uhr
UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→ **Jemen: Willkürlich inhaftierten Journalisten freilassen!** zur Online-Petition
→ **Kolumbien: Umweltschützerin im Visier – Bodyguard angeschossen** zur Online-Petition
→ **Algerien: Foltervorwürfe untersuchen!** zur Online-Petition
→ **Philippinen: Neue Regierung muss Senatorin freilassen** zur Online-Petition
→ **Tansania: Safaritourismus – 70.000 Massai droht Vertreibung** zur Online-Petition
→ **Kuba: Oppositioneller ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft** zur Online-Petition
→ **Iran: Nachgeburtliche Versorgung in Haft sicherstellen!** zur Online-Petition

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

AKTUELLES

Junge europäische Fotografie
NATURE FUTURE
Stuttgart
bis 5. August
→ Link

Ist es möglich, die Natur neu zu überdenken? Welche utopischen Projekte wurden aus dieser Erkenntnis geboren? Welche Bürgerinitiativen gibt es in Europa, um die Klimakrise zu bewältigen? Die Ausstellung im Institut français präsentiert die Arbeiten von 12 jungen europäischen Fotograf*innen, die mit treffendem, zeitgenössischem, poetischem und manchmal humorvollem Blick die große Umweltkrise analysieren, die unseren Planeten trifft. (Textquelle: Institut français)

Sommermusikfestival
KLINKE
Stuttgart,
3. bis 31. August
→ Link

Die Klinke ist wieder da, seit 33 Jahren das Sommermusikfestival im Merlin. Die Klinke sind 17 Konzerte mit 23 Bands, den ganzen August. Die Klinke ist der Treffpunkt des Sommers, denn jeden Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag stehen neue legendäre aufregende liebgewonnene nie gehörte Bands auf der Bühne. Punk aus Stuttgart Nord und melancholischer Dreampop, Dark Wave und Italo Disco, Folk zum Träumen und trashige Gitarren, Indie-Hymnen, zarte Soundscapes und krasse Elektrobässe, brillantes Songwriting von schwach- bis tiefsinnig, leidenschaftlich kopflose Vibes und experimenteller Dub. Die Klinke ist ein musikalisch künstlerischer Rundumschlag über bestehende Grenzen hinweg, zündet punktgenaue Songs, Texte und Visionen. Klinke macht süchtig, Klinke macht glücklich. (Textquelle: Merlin)

Festival
UMSONST & DRAUSSEN
Stuttgart,
5. bis 7. August
→ Link

Auf zwei Bühnen wird ein grandioses Programm stattfinden, 18 Bands geben sich das Mikrophon in die Hand, dazu eine Poetry Slam Show. Es wird Kindertheater geben, Samstag und Sonntag hat die Kinderwerkstatt geöffnet. Im Forumszelt geht es diese Jahr um das Thema ‚Klimaschutz selber machen', da freuen wir uns auf spannende Diskussionen. Es werden viele Infostände vor Ort sein von Gruppen und Initiativen, die über ihre Arbeit informieren. Es gibt Yoga und freies WLAN. Vor allem aber gibt es eine große Wiese und viel Platz und Freiraum, selber aktiv zu sein, sich zu vernetzen, mit Mensch ins Gespräch zu kommen. (Textquelle: U & D)

Ausstellung
BARTHÉLÉMY TOGUO:
FAITH CAN MOVE MOUNTAINS
Esslingen
7. August bis 23. Oktober
→ Link

Barthélémy Toguo fokussiert in seiner künstlerischen Praxis hochaktuelle Fragen von Identität und gesellschaftlicher Zugehörigkeit, von Migration, Flucht, Vertreibung und von jenen Einschränkungen, die sich durch territoriale Grenzen und Hoheitspolitik ableiten. Vor dem Hintergrund seiner doppelten kamerunisch-französischen Staatsbürgerschaft nimmt er Perspektiven ein, die auch als Kritik an eurozentrischen Lesarten verstanden werden können. Seine Bedenken gelten den Ursachen vor allem ökologischer Verwerfungen und deren gesellschaftlichen Konsequenzen. Stichworte in diesem Zusammenhang sind: Trink- und Brauchwassermangel, Fehlentwicklungen in den Landwirtschaften, Auswirkungen der Klimaveränderung, Korruption, kriegerische Auseinandersetzungen oder mangelnde ökonomische Entwicklungsperspektiven. (Textquelle: Villa Merkel)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

Vormerken:
STUTTGARTER LEBENSLAUF
Stuttgart,
12. bis 19. September
→ Link

16. Stuttgarter LebenSLauf zugunsten von Geflüchteten aus der Regenbogen-Community. Abseitz Stuttgart e. V., der Sportverein für Schwule, Lesben und Freund:innen, lädt in diesem Jahr zum 16. Stuttgarter LebenSLauf am 18. September 2022 unter dem Motto ein: „Menschenrechte für alle!“. Zu Gunsten von Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität aus ihren Heimatländern fliehen mussten, wird um 11 Uhr der Startschuss zum LebenSLauf am Eingang des Parks Berg bei der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule (Sickstraße 165) gegeben. Ab sofort können sich Laufende, Walkende, spazieren Gehende, egal ob alleine, in Begleitung, mit Kinderwagen oder auf Rollerblades mit oder ohne Sportbekleidung online unter stuttgarter-lebenslauf.de anmelden. (Textquelle: Stuttgarter LebensLauf)

Film
UNRECHT UND WIDERSTAND – ROMANI ROSE UND DIE BÜRGERRECHTSBEWEGUNG
3sat Mediathek
→ Link

Über acht Jahrzehnte haben deutsche Sinti und Roma Unrecht erfahren. Es ist die leidvolle Geschichte einer Minderheit zwischen Trauma und Selbstbehauptung, die die gesamte Nachkriegszeit hindurch bis in die Gegenwart hinein Gewalt und behördliche Schikanen erlitt und nur dank der Bürgerrechtsbewegung Anerkennung erfuhr. Im Zentrum des Dokumentarfilms von **Peter Nestler** stehen Romani Rose, seine Familie, Mitstreiterinnen und Mitstreiter. 13 nahe Verwandte der Roses wurden in den Lagern der Nazis umgebracht. Romani Roses Vater Oskar war damals untergetaucht und wurde von der Gestapo gesucht. Von seinem mutigen Handeln berichtet der Film ebenso wie von seinem vergeblichen Versuch, im April 1943 beim Münchner Kardinal Michael von Faulhaber um Schutz für die Verfolgten zu bitten, sowie von der riskanten Befreiung seines Bruders aus dem KZ Neckarelz. (Textquelle: 3sat)

Podcast
KUNST ZWISCHEN KOLONIALISMUS UND KULTURAUSTAUSCH
→ Link

Der deutsche Künstler und Fotograf **Wolfgang Tillmans** tourte die letzten fünf Jahre mit der ifa-Ausstellung „Fragile“ durch acht Länder in Afrika – unter anderem Äthiopien, Kamerun und Südafrika. In der aktuellen Folge der „Kulturmittler“ spricht er über Zugänglichkeit und Möglichkeiten, die Kunst als Plattform für Begegnungen bietet, die Bedeutung der kolonialen Vergangenheit Deutschlands und die Rolle von Politik in der Kunst. Transnationaler Kunst- und Kulturaustausch kann einen bedeutenden Beitrag leisten, wenn es darum geht internationale Beziehungen zu stärken und in einen Dialog auf Augenhöhe zu treten. (Textquelle: ifa)

MUSIKINSTRUMENTE AUSLEIHEN WIE BÜCHER
Stuttgart
→ Link

Fast 40 bekannte und weniger bekannte akustische Instrumente können auf der Ebene Musik ausgeliehen werden, darunter eine Gitarre, Oud, Violine, Cajon, Banjo, Snare drum, Saz, Cümbüz, Veeh-Harfe und Percussionsets. Zwei Monate kann jedes Instrument ausgeliehen werden. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis, die einmalige Zahlung der Versicherungsgebühr in Höhe von 2,50 Euro und ein Mindestalter von 14 Jahren. Falls das Wunschinstrument ausgeliehen ist, ist eine Vormerkung möglich. Ergänzt wird das Instrumentenangebot durch Zubehör wie Kapodaster, Stimmgeräte, Notenständer. Der ausgebaute Notenbestand unterstützt zusätzlich beim Musizieren. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

BILDER VOM JULI
Amnesty-Infostand beim Sommerfestival der Kulturen, Stuttgart, 12. bis 17. Juli

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

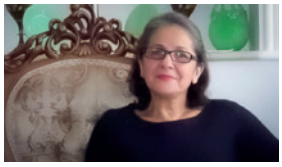
AMNESTY INTERNATIONAL

ERFOLGE

Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Iran



© privat

Nahid Taghavi erhält Hafturlaub für medizinische Behandlung

Seit Oktober 2020 ist sie im Iran inhaftiert, nun darf die Deutsch-Iranerin Nahid Taghavi vorübergehend das Teheraner Evin-Gefängnis verlassen. Iranische Behörden haben ihr nun endlich Hafturlaub gewährt, damit sie angemessen medizinisch behandelt werden kann. Das berichtete ihre Tochter, Mariam Claren, gegenüber Amnesty. Der Gesundheitszustand von Nahid Taghavi hatte sich seit ihrer Inhaftierung im Oktober 2020 erheblich verschlechtert. In der Haft hat sie Diabetes entwickelt und leidet an Bluthochdruck. Ihre Wirbelsäule ist geschädigt und sie benötigt dringend eine Operation. Mariam Claren, Amnesty und weitere Nichtregierungsorganisationen fordern schon seit langem, dass Taghavi Hafturlaub erhält, um angemessen medizinisch behandelt zu werden.

USA

© Amnesty International

Ramiro Gonzales nicht hingerichtet

Am 11. Juli setzte das Berufungsstrafgericht von Texas die Hinrichtung von Ramiro Gonzales 48 Stunden vor ihrer geplanten Vollstreckung aus. Ramiro Gonzales wurde im September 2006 wegen eines im Januar 2001 begangenen Mordes zum Tode verurteilt. Damals war Ramiro Gonzales, dessen Kindheit von Missbrauch und Vernachlässigung geprägt war, 18 Jahre alt. Das Berufungsstrafgericht verwies den Fall an das erstinstanzliche Gericht zurück, um die Behauptung prüfen zu lassen, dass der Sachverständige der Staatsanwaltschaft in der Verhandlung eine Falschaussage in Bezug auf die „zukünftige Gefährlichkeit“ von Ramiro Gonzales gemacht habe. Die Feststellung der zukünftigen Gefährlichkeit durch die Geschworenen ist in Texas Voraussetzung für ein Todesurteil.

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL

Russland

© privat

Frauenrechtlerin Yulia Tsvetkova freigesprochen

+++ Update vom 26. Juli 2022 um 15:40 Uhr: Die Staatsanwaltschaft hat am 22. Juli Rechtsmittel gegen Yulia Tsvetkovas Freispruch eingelegt. Weitere Informationen dazu findest du hier. +++

Bei einer Verurteilung hätten ihr bis zu drei Jahre Haft gedroht: Nun wurde die russische Feministin, Aktivistin und Künstlerin Yulia Tsvetkova freigesprochen. Wegen ihrer körperpositiven Zeichnungen der weiblichen Sexualorgane war ihr die „Verbreitung von Pornografie“ vorgeworfen worden. Amnesty International hatte sich unter anderem mit Appell-Aktionen für Yulia Tsvetkova eingesetzt.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.
Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:
Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:
siehe http://www.amnesty.de/impressum

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY INTERNATIONAL